

Erste Mannschaft spielt am Sonntag in Schlierstadt

15.11.2013 06:12 von Albrecht Morast

Nachdem für unsere beiden Seniorenmannschaften die jeweiligen Heimspiele am vergangenen Wochenende witterungsbedingt ausgefallen sind, steht für unsere Erste das nächste Spiel am Sonntag an. Wann die beiden Spiele nachgeholt werden sollen, steht momentan noch nicht fest. Da die ausgefallene Partie unserer Zweiten vermutlich in diesem Jahr nicht mehr ausgetragen wird, darf sich unsere Zweite in die Winterpause verabschieden.

Dagegen darf sich unsere Erste noch nicht in die Winterpause verabschieden, denn es stehen noch drei Spiele in diesem Kalenderjahr an. Zunächst geht es diesen Sonntag zum SV Schlierstadt, bevor unsere Mannschaft eine Woche später in Sindolsheim spielt. Das dritte Spiel steht schließlich am 30. November zuhause gegen Hainstadt auf dem Spielplan. Wird die Partie gegen Großeicholzheim noch dieses Jahr ausgetragen, stehen dementsprechend noch vier Rundenspiele an.

Aufgrund der guten Leistung unserer Ersten Mannschaft gegen Sennfeld war unser Team letztes Wochenende in guter Auffassung gegen Großeicholzheim, doch „das Wetter hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht“. Eine besonders gute Leistung muss unsere Mannschaft im kommenden Spiel am Sonntag in Schlierstadt abrufen, denn unser Team reist zum Tabellenführer der A-Klasse, der seit dem sechsten Spieltag von ganz oben grüßt.

Von den bisherigen elf Spielen konnte der SV neun für sich entscheiden und lediglich die beiden Auswärtsspiele beim TTSC Buchen (1:1) und in Laudenberg (3:3) endeten unentschieden. Somit hat Schlierstadt noch kein Rundenspiel in der Saison verloren, was ansonsten keine andere Mannschaft in der A-Klasse von sich behaupten kann. Besonders stark ist Schlierstadt zuhause, denn nach den bisherigen sechs Heimspiele ging Schlierstadt jedes Mal als Sieger vom eigenen Platz und das bei einem Torverhältnis von 24:5 Toren. Mit einem gesamten Torverhältnis von 34:10 Toren hat der Tabellenführer nicht nur den torhungrigsten Angriff der Liga, sondern mit den zehn Gegentreffern hat nur Gommersdorf 2 mit acht Gegentreffern das Spielgerät seltener aus dem eigenen Gehäuse holen müssen.

Vermutlich dürfen sich die Zuschauer auch auf Tore freuen, denn mit Schlierstadt (44Toren) und unserem Team (43Toren) treffen die Mannschaften aufeinander, bei denen in den bisherigen Spielen am zweit- bzw. drittmeisten Treffer aller A-Ligisten gefallen sind.

Somit darf sich unsere Mannschaft am Sonntag ab 14.30 Uhr auf einen starken Gegner einstellen. Kann unser Team die gute Leistung vom Sennfeld-Spiel wieder abrufen, dürfte aber durchaus ein Punktgewinn möglich sein.

